

Westkalk 13.01.2015

Spenden statt Schenken

Die Firma Westkalk hat einen Spendenscheck in Höhe von 3 000 Euro an die Hilfsorganisation Archemed – Ärzte für Kinder in Not überreicht. Anstatt Weihnachtsgeschenke an Kunden und Geschäftspartner zu verteilen, beschenkt das Warsteiner Familienunternehmen traditionell gemeinnützige Vereine und Institutionen vor Ort.



Archemed-Vorsitzender Dr. Peter Schwidtal und die kleine Elsa.

Foto: Archemed

„Wir stellen jedes Mal wieder fest, wie vielfältig und lebendig das ehrenamtliche Engagement in unserer Region ist“, freut sich Westkalk-Geschäftsführer Raymund Risse. „Und mit Archemed haben wir in diesem Jahr einen Verein gefunden, der sich vorbildlich für die Kleinsten der Gesellschaft stark macht.“

Die Hilfsorganisation setzt sich für kranke Kinder im ostafrikanischen Eritrea ein und hat das Ziel, in einem der ärmsten Länder der Welt Fachkräfte auszubilden und eine medizinische Infrastruktur aufzubauen. Dafür reisen Ärzte, Krankenschwestern und Handwerker regelmäßig nach Eritrea, um medizinische Geräte und Medikamente anzuliefern oder um OP-Zentren und Neugeborenenstationen zu errichten. „Unsere Organisation lebt einerseits natürlich von der ehrenamtlichen Arbeit unserer Helfer“, erklärt Archemed- Vorstand Dr. Peter Schwidtal. „Aber

ohne Spenden und die tolle Unterstützung von Unternehmen wie Westkalk, könnten wir nur wenig bewegen. Uns hilft jeder Cent.“

Westkalk wird seine traditionelle Spendenaktion auch in diesem Jahr fortsetzen. „Das ehrenamtliche Engagement der Menschen in unserer Region beeindruckt uns sehr. Wir wollen einfach als Unternehmen einen Teil dazu beitragen“, sagt Risse.